

Pressemitteilung

Wellensiek berät Glencore bei Finanzierung der deutschen Recylex Gruppe

02.02.2017

Wellensiek hat Glencore bei der Finanzierung der deutschen Recylex Gruppe beraten. Glencore ist Gesellschafterin der in Frankreich börsennotierten Recylex Gruppe, deren deutsche Tochter Weser-Metall GmbH in eine kritische Lage geraten war.

Weser-Metall betreibt in Nordenham einen Ofen zum Schmelzen von Bleikonzentraten und Blei aus Altbatterien. Zur Erhöhung der Effizienz und Sicherstellung der Fortführung ist der Bau eines Schlackereduktionsofens erforderlich. Durch diesen zusätzlichen Ofen wird noch in dem Abfallprodukt aus dem ersten Schmelzvorgang, der Schlacke, verbliebenes Blei nahezu vollständig entzogen. Für die Errichtung des Schlackereduktionsofens stellen die Banken dem deutschen Teilkonzern 67 Millionen Euro zur Verfügung. Glencore, die Lieferantin und auch Kundin von Weser-Metall ist, begleitet den Bau mit darüberhinausgehenden Finanzierungsmaßnahmen und operativer Unterstützung.

Mit dem durch das Finanzierungspaket gesicherten Bau wird der Standort Nordenham gesichert und bis zu 30 neue Arbeitsplätze geschaffen. Der Schlackereduktionsofen wird der erste in Europa sein. Die Technologie stammt aus China, wo bereits über 20 solcher Öfen seit mehreren Jahren in Betrieb sind.

Glencore setzte auf die Beratung durch den Wellensiek-Partner Sebastian Rudow, der in krisen- und insolvenznahen Situationen Geschäftsführer, Gesellschafter sowie Gläubiger berät und Eigenverwaltungen Geschäftsführerpositionen übernimmt. Bereits seit Mitte Oktober ist Herr Rudow Geschäftsführer in der Eigenverwaltung der Saatgutproduzentin Strube GmbH & Co. KG.

Kontaktdaten Wellensiek

Sebastian Rudow
sebastian.rudow@wellensiek.de
0151 275 277 02